

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 11

Freitag, den 28. Januar 2000

Nummer 02

DAS

Jugend- und Wandererhotel

Herrenhaus Markersdorf

lädt am **Samstag, 5. Februar 2000**
von 14.00 bis 18.00 Uhr
zum



Tag der offenen Tür



recht herzlich ein.

Was ist los?

- * Schalmeykapelle
Kleinreinsdorf
- * Kindermalwettbewerb
- * Rost brennt
- * Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am

Dienstag, 08. Februar 2000

um 19.00 Uhr

im Rathaus, Sitzungssaal

recht herzlich ein. Tagesordnung öffentliche Sitzung:

TOP 1:

Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2:

Sanierung Rathaus hier: Auftragsvergabe

- Rohbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kracik

Vorsitzender

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Februar 2000

Fr.	28.01.00	Dr. Braun
Sa.	29.01.00	Dr. Braun
So.	30.01.00	Dr. Braun
Mo.	31.01.00	Dr. Brosig
Di.	01.02.00	Dr. Braun
Mi.	02.02.00	Dr. Brosig
Do.	03.02.00	Dr. Brosig
Fr.	04.02.00	Dr. Brosig
Sa.	05.02.00	Dr. Brosig
So.	06.02.00	Dr. Brosig
Mo.	07.02.00	Dr. Brosig
Di.	08.02.00	Dr. Brosig
Mi.	09.02.00	Dr. Brosig
Do.	10.02.00	Dr. Brosig
Fr.	11.02.00	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. 2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. 2 56 40

Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Praxis: 2 07 96

privat: 03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr. 01 71 / 8 09 61 87

Bereitschaftsdienst

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/E.

Tel.: 0171 / 8 16 00 69

Informationen aus dem Rathaus

Kinotag in der Stadtbibliothek

Der Sächsische Kinder- und Jugendfilmdienst zeigt am 11.02. um 10.00 Uhr den Kinderfilm

Daffy und der Wal

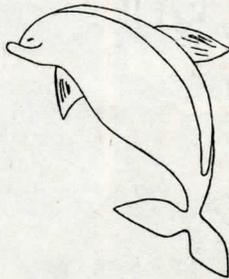
Kanada 1987/88

Regie: Jean Claude Lord

91 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung

Unsere Empfehlung: ab 7 Jahren



Die rothaarige, aufgeweckte Daffy mit den wilden Locken lauscht stundenlang den phantastischen Gesängen der sanftmütigen Wale, die sich vor der Küste Nord-Kanadas tummeln. Ihre besten Freunde sind Elvar, ein quicklebendiger Delphin, und B-Moll, ein ganz besonderer Buckelwal. Das unbekümmerte Leben am Strand könnte für Daffy immer so weitergehen, doch die wunderbare Idylle ist bedroht. Großvater Hektor will die Bucht verkaufen, in der ein riesiges Spielkasino gebaut werden soll. Aber Daffy will auf keinen Fall ihre Bucht, das Meer und ihre besten Freunde im Stich lassen. Eine tiefe Ahnung sagt ihr, daß die Menschen und die Meeresriesen einander noch brauchen. Und tatsächlich hört sie schon bald verzweifelte Hilferufe aus den Tiefen des Meeres. B-Moll ist in Lebensgefahr, aber er kann sich auf Daffy verlassen.

Unkosten: 2,00 DM



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 16.01.	Frau Elfriede Kästner	zum 79. Geburtstag
am 17.01.	Frau Marianne Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 18.01.	Frau Christa Puffe	zum 72. Geburtstag
am 19.01.	Frau Irmgard Donnerhack	zum 80. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Alfred Tomiczny	zum 75. Geburtstag
am 20.01.	Frau Aline Naumann	zum 93. Geburtstag
am 20.01.	Frau Franziska Sobe	zum 76. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Willy Forsthoffer	zum 72. Geburtstag
am 21.01.	Frau Traute Schnabel	zum 72. Geburtstag
am 22.01.	Frau Charlotte Schuster	zum 70. Geburtstag
am 23.01.	Frau Marga Helgert	zum 75. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Wilhelm Wagner	zum 70. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Albert Mertsch	zum 77. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Klaus Teichmann	zum 72. Geburtstag

Impressum

„Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags. Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzelemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände



35. Session des BCV 1965 e. V.

Seniorenfasching:

Am 19.02.2000,
im Klubhaus in Berga
Einlaß: 16.00 Uhr
Beginn: 17.00 Uhr
Eintritt: 8,00 DM
Inclusive 1 Getränk!!!

12.02.2000
Big Fete
für ehemalige
und Nochmit-
glieder
Beginn:
20.00 Uhr

Weiberfasching:

Am 26.02.2000
Einlaß: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 11.11 DM
Alle Damen von Berga und
Umgebung sind recht herzlich
eingeladen!!!



Unser Motto:
So ein Theater!!!

Vorschau auf die weiteren Faschingstermine

oße Prunksitzung:

Am 04.03.2000
Eintritt: 11,11 DM

Kinderfasching:

Am 05.03.2000
Eintritt: 2,00 DM

Rosenmontagsball:

Am 06.03.2000
Eintritt: 15,00 DM

Kartenvorverkauf ab 14.02.2000 im Geschäft B. Heyne, Bahnhofstraße!

Viel Spaß bei allen Veranstaltungen
wünscht der BCV
„Gelle Hee“!!!



FSV Berga/LSV Wolfersdorf

Abteilung Kegeln

2. Landesklasse

10. Spieltag: (08.01.00)

FSV I weiter in der Erfolgsspur

Nach dem Sieg gegen Wünschendorf wurde der Vorjahresabsteiger aus dem Titelrennen verabschiedet. Die Gäste scheiterten nach großem Kampf an ihren eigenen Nerven, nachdem sie über weite Strecken des Spieles in Führung lagen. Jochen Pfeifer war der Matchwinner für Berga, stellte somit den Tagesbesten Reiner Engelbrecht (ThSV) in den Schatten. 20:0 (0) Punkte passen gut zur Jahreszahl, da sollte sich der Blick jetzt doch endgültig nach oben richten, da zudem in diesem Match alle Bergaer Akteure jenseits der 800er Marke ins Ziel kamen.

Endergebnis:

FSV Berga - ThSV Wünschendorf 4906: 4865 Holz

Einzelergebnisse des FSV I:

H. Albert 817; K. Sobolewski 807; M. Schubert 802; T. Pohl 813; R. Rohn 807; J. Pfeifer 860 Holz.

Einzelergebnisse des ThSV:

R. Engelbrecht 862; T. Bergner 787; K. Schymanski (ab 51. Wurf M. Teller) 793; R. Pangerl 827; A. Walosczyk 808; W. Eckardt 788 Holz.

11. Spieltag: (15.01.00)

Trotz starkem Spiel Top-Serie beendet

Die Ronneburger mußten schon Bahnrekord gegen die erfolgsverwöhnten Bergaer spielen, um nicht weiter im Abstiegsstrudel zu versinken. Im 11. Spiel hat es die FSV-Spieler also erwischt. Doch mit 2514 Holz brauchen sie sich nicht verstecken, zumal sich die ärgsten Verfolger Altkirchen (beim SV Albersdorf in Hermsdorf) und Wünschendorf (zu Hause gegen Haselbach) gegen zwei Abstiegskandidaten bis auf die Knochen blamierten. Heiko Albert setzte im 2. Durchgang als Tagesbester (456) den ersten Glanzpunkt bei den Gästen, der von Rolf Rohn (453) ohne Fehlwurf (!) fast noch überboten worden wäre. Der Kapitän blies somit in diesem hochklassigen Spiel zwar noch einmal zum Angriff, doch an eine Wende war da schon nicht mehr zu denken (siehe Einzelergebnisse).

Endergebnis:

SKV Ronneburg - FSV Berga 2547: 2514 Holz

Einzelergebnisse des SKV:

C. Ludwig 448; R. Heinold 420; P. Hanelt 419; R. Rieger 438; R. Wöllner 440; B. Dörfer 382 Holz.

Einzelergebnisse des FSV I:

K. Sobolewski 386; H. Albert 456; T. Pohl 390; M. Schubert 420; R. Rohn 453; J. Pfeifer 409 Holz.

1. Kreisklasse

8. Spieltag: (09.01.00)

Revanche zum Jahresauftakt

Klar und verdient revanchierten sich die Bergaer für die Saison-Auftaktniederlage in Langenwetzendorf. „Bobby“ Hofmann, Tagesbester in diesem Spiel, schien nach seiner Verletzung immer besser in Schwung zu kommen. Nun hat man zwei Punkte Vorsprung in der Tabelle, da die direkten Konkurrenten Wünschendorf III und Auma II (im Nachholspiel) zu Hause patzten. Am vergangenen Wochenende mußte die Landesklassenreserve nach Zeulenroda (KTV II) zum Spitzenspiel, welches richtungsweisend für das Team sein sollte. Im Hinspiel gab es einen klaren Sieg, knapp am Bahnrekord vorbei.

Endergebnis:

FSV Berga II - TSV 1872 Langenwetzendorf II 2324: 2238 Holz.

Einzelergebnisse des FSV II:

U. Linzner 398; F. Winkler 348; J. Hofmann 422; K. Geßner 376; T. Simon 368; Steffen Jung 412 Holz.

Einzelergebnisse des TSV II:

M. Petzold 362; W. Sorgalla 334; M. Strauß 400; M. Zipfel 376; G. Killermann und S. Geßner je 383 Holz.

3. Kreisklasse

6. Spieltag: (15.01.00)

Berga III halt Tuchfühlung zur Tabellenspitze

Nach leicht verschlafenerm Start verließ die deutlich bessere Mannschaft das „Grüne Tal“ als Sieger. „Legionär“ René Mittag setzte mit dem absoluten Tagesbestwert dem ansonst verhaltenem Spiel der Hausherrn die Krone auf. Am kommenden

Sonntag (ab 9 Uhr) sind die Männer um Kapitän Horst Semmler in Weida (bei der 5. Mannschaft) gefordert. Dort zählt aber nur ein Sieg, will man eine ähnliche Tabellenplatzierung wie Berga I + II erreichen. Da gilt nur: Keine Angst vor großen Namen!!!

Endstand

FSV Berga III - KTV Zeulenroda IV 2262: 2162 Holz

Einzelergebnisse des FSV III:

G. Vetterlein 362; B. Gummich 337; H. Semmler 390; M. Hoffmann 389; T. Semmler 364; **R. Mittag 420** Holz.

Einzelergebnisse des KTV IV:

B. Bittner 337; C. Groß 389; Dr. E. Bauroth 320; H.-J. Krüger 350; H. Wieduwilt 372; **B. Neudeck 394** Holz.

Kreisliga Jugend B

6. Spieltag: (11.01.00)

Völlig überraschender Sieg gegen den Herbstmeister

Unter nicht gerade optimalen Bedingungen fand das Kreisligaduell unserer Jüngsten am Trainingsdienstag gegen den Tabellenführer statt. Nachdem das Match langfristig vom Samstag vorverlegt war, musste man kurzfristig nur auf zwei Bahnen spielen (zwei Bahnen wurde durch Fehler in der Kommunikation mit dem Pächter vermietet). Die Bergaer ließen sich davon wenig aus der Ruhe bringen. Dafür aber die schon lange wett-kampferfahrenen Pöllwitzer, die sogar die Kreiseinzelmeisterin Janita Fröbisch im Aufgebot hatten. Diese spielte auf Bahn 3 + 4 sogar neuen Einzelbahnrekord (392) in ihrer Altersklasse, doch da war das Spiel bereits zu Gunsten des Gastgebers entschieden. Insgesamt war es eine überzeugende Leistung der B-Jugend-Spieler, die noch für weitere Überraschungen sorgen könnten, wenn sie ihren Sport so ernst nehmen, wie ihre Vorbilder der drei Männermannschaften.

Endergebnis:

FSV Berga - SV Pöllwitz 1269: 1237 Holz

Einzelergebnis des FSV:

P. Gogolin 325; P. Hofmann 309; **F. Geinitz 339**; M. Gummich 296 Holz.

Einzelergebnisse des SV:

N. Haustein 322; S. Anschütz 260, O. Scharf 263; **J. Fröbisch 392** Holz.

Kreisklasse Damen

Fehlstart ins neue Jahr für den LSV

Nicht optimal begann der Jahresauftakt für die Wolfersdorfer Damen. Zwar konnte Heike Pfeifer als Beste des Gastgeber-teams einen Vorsprung herausspielen, doch in Runde 2 drehte Anja Müller, knapp am Bahnrekord (399) vorbei, den Spieß um. Der Finaldurchgang war dann nur noch Formsache.

Endergebnis:

LSV Wolfersdorf - FSV Mohlsdorf II 960: 1035 Holz

Einzelergebnisse LSV:

H. Pfeifer 339; H. Singer 300; 1. Winkler 321 Holz.

Einzelergebnisse des FSV II:

I. Wezel 301; **A. Müller 392**; B. Walter 342 Holz.

Nachlese Kreiseinzelmeisterschaften 1999

Wenig erfolgreiches gab es von den Einzelmeisterschaften des Kreises zu melden. Alle Starter unserer Vereine schieden in der Vorrunde aus. Heiko Albert (Herren) und Michael Gogolin (Junioren) platzierten sich sogar im unteren Drittel. Horst Semmler musste verletzungsbedingt aufgeben. Am Besten schlug sich die Wolfersdorferin Silke Hofmann, die den Endlauf nur knapp verfehlte. Da aber die Mannschaften im Spielbetrieb sehr gut dastehen, kann man diese Erfolglosigkeit gut verschmerzen. Also auf ein Neues am Ende diesen Jahres, die B-Jugend-Spieler haben es ja zuvor gut vorgemacht!

Vorschau:

29.01.00

13.00 Uhr TSV Eisenberg II - FSV Berga I

30.01.00

09.00 Uhr SKK Gut Holz Weida V - FSV Berga III

02.02.00

19.00 Uhr SKV Ronneburg II - LSV Wolfersdorf

05.02.00

09.00 Uhr TSV 1872 Langenwetzendorf Jugend B - FSV Berga Jugend B

05.02.00

13.00 Uhr FSV Berga II - TSG 1861 Hohenleuben II

07.02.00

19.30 Uhr SG Merkendorf III - LSV Wolfersdorf

M. Schubert

FSV Berga

Nachwuchs-Kicker des FSV auf dem Hallenparkett

Mitte Dezember begann für die Juniorenmannschaften die Hallensaison. Es ging zunächst darum, die Vorrunden zur Kreismeisterschaft zu überstehen und gegebenenfalls in der Endrunde danach um den Titel zu spielen.

Den Anfang machten die A-Junioren. Durch die kurzfristige Absage einiger Leistungsträger trat man zur Vorrunde sehr ersatzgeschwächt an und stand auf verlorenem Posten. Nach drei Niederlagen reichte es lediglich gegen Langenwetzendorf zu einem Unentschieden, was das Ausscheiden bedeutete.

Drei Tage vor Weihnachten traten die B-Junioren in Aktion und zeigten starke Leistungen. Mit drei Siegen, u. a. 2:0 gegen Zeulenroda, einem Unentschieden und nur einer Niederlage gewann man seine stark besetzte Vorrundengruppe und zog in die Endrunde ein, die wie fast alle anderen Turniere auch in der Turnhalle der Lessingschule in Greiz stattfand. Berga begann wieder vielversprechend, siegte 5:2 gegen Langenwolschendorf und 3:0 gegen Münchenbernsdorf. Die Jungs begannen schon von Höherem zu träumen, wurden aber auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Ein Unentschieden gegen Ronneburg (1:1) sowie Niederlagen gegen Zeulenroda (1:4) und Weida (2:4) brachten der Mannschaft um Supertechniker Martin Pinther einen trotzdem guten 3. Platz in der Kreismeisterschaft. Lediglich die höherklassigen Mannschaften aus Weida und Zeulenroda lagen vor dem FSV.

Die Vorrunde der C-Junioren fand in Harpersdorf statt. Das Team der Betreuer Andreas Petrasch und Lutz Kulikowski imponierte von Beginn an mit vier klaren Erfolgen und nur einem Unentschieden gegen Weida. Überraschender Spieler war einmal mehr Nick Kulikowski, der 13! Treffer im Turnier erzielte.

Zur Endrunde eine Woche später in Greiz sprang dann ein 4. Platz heraus. Zwei Erfolge gegen Pölzig und Weida standen knappe Niederlagen gegen Zeulenroda, Ronneburg und Greiz gegenüber.

Auch die D-Junioren hatten eine schwere Vorrundengruppe erwischt. Zwar konnten Naitschau und Braunichswalde klar bezwungen werden, doch danach gab es keine Erfolgserlebnisse mehr. Gegen Greiz, Triebes und Zeulenroda hielt man jeweils stark dagegen verlor aber immer knapp. Das hieß am Ende Platz vier für den FSV Berga und bedeutete das Ausscheiden.

Endstation nach der Vorrunde hieß es ebenfalls für die E-Junioren. Nach Siegen gegen Ronneburg und Blau-Weiß Greiz sowie einer „Klatsche“ gegen den 1. FC Greiz war eine 0:1-Niederlage gegen Hohenleuben verantwortlich für das Nichterreichen der Endrunde.

Die jüngsten Bergaer Fußballer, unsere F-Junioren, beteiligen sich zwar nicht an der Kreismeisterschaft, haben aber für mehrere Freundschafts-Turniere gemeldet. Der erste Auftritt fand zwei Tage vor Silvester in der Rötlein-Turnhalle in Zeulenroda statt. Sechs Mannschaften hatten gemeldet. Nach Abschluß der Spiele im Modus jeder gegen jeden stand für den FSV Berga der 4. Platz zu Buche. Niederlagen gab es gegen den VfB Pößneck (1:2) und gegen den Turniersieger TSV Gera-Zwötzen (2:6).

Gegen die körperlich klar überlegene Mannschaft aus Niederpöllnitz wurde ein torloses Unentschieden erkämpft.

Sehr erfreulich waren die Erfolge gegen beide Mannschaften des Gastgebers (3:0 Zeulenroda I und sogar 7:0 Zeulenroda II). Zudem stellte Berga den treffsichersten Schützen. Chris Fischer traf achtmal ins gegnerische Tor. Außerdem wurde nach einer Befragung aller Trainer Stefanie Seiler mit knappem Vorsprung zum besten Spieler des Turniers gewählt.

Lutz Seiler
FSV Berga/E.

VdK-Nachrichten

Rückblick - VdK Weihnachtsfeier 1999

Am 15.12.1999 war es wieder soweit, zahlreiche VdK-Mitglieder hatten sich in gemütlicher Runde, in den Räumen der AWO Berga, zur Weihnachtsfeier versammelt. Als Gäste wurden der VdK-Kreisverbandsvorsitzende Herr Fökel, der Schatzmeister Herr Spengler und die Beraterin der VdK-Geschäftsstelle Greiz

Frau Schwabe herzlich begrüßt. Als Überraschung nahmen sie die Ehrung der VdK-Ortsvorsitzenden Berga, Frau Hannemann, mit Urkunde und Zinnteller für langjährige ehrenamtliche Arbeit und Engagement im VdK-Kreisverband Greiz, vor.

Anschließend brachte der Grundschor Berga unter Leitung von Frau Bunk mit einem bunten Programm von Liedern, Gedichten und Musikstücken viel Freude und Weihnachtsstimmung in die Herzen der Zuhörer.

Danach wurde bei Kerzenschein der gute Stollen und die Plätzchen zum Kaffee verkostet. Der Weihnachtsmann ließ nicht lange auf sich warten und hatte für alle ein Geschenk im Sack und lustige Sprüche auf den Lippen.

Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern in Begleitung von Herrn Rehm.

Besonderer Dank auch an unsere fleißige Küchenfee Frau Hofmann und an Frau Apoel für die Fotos sowie an alle Helfer.

Für das Jahr 2000 wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Februar.



Ihr VdK-OV Berga



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Regionalgemeinde Wünschendorf / Elster

mit den Kirchengemeinden Endschütz / Letzendorf - Mosen -
Wolfersdorf - Wünschendorf/Untitz

2000 Jahre mit Christus

Hinweise - Mitteilungen - Veranstaltungen

Gottesdienste

6. Februar 5. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gemeinderaum Endschütz

13.30 Uhr Predigtgottesdienst mit anssl. Sitzung des Gemeindegemeinderates im Herrenhaus Wolfersdorf

13. Februar letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeinderaum Cronschwitz

13.30 Uhr Predigtgottesdienst

Dorfkirche Letzendorf

20. Februar

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gemeinderaum Endschütz

13.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gemeinderaum Mosen mit anssl. Sitzung des Gemeindegemeinderates

27. Februar

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gemeinderaum Cronschwitz

13.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gemeinderaum Untitz

Seniorenachmittag

Mittwoch, 2. Februar 14.30 Uhr Gemeinderaum Cronschwitz

Mittwoch, 9. Februar 15.00 Uhr Gemeinderaum Endschütz

Kirchenchor

Proben des Kirchenchores: 14.02. und 28.02.

Kindergemeinde

jeweils Montag, 15.30 Uhr im Gemeinderaum Cronschwitz

Konfirmanden

jeweils Montag, 17.00 Uhr im Gemeinderaum Cronschwitz

Junge Gemeinde

ab 3. Februar jeweils Donnerstag 18.00 Uhr

Dank an Beteiligte

Im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Veit Wünschendorf möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten an der Babysachenbörse am Samstag, den 15.01.00 in Wünschendorf bedanken. Kleidungsstücke und Zubehör (wie z. B. Laufgitter und Wickelunterlagen) im Wert von 550,00 DM gingen über den Ladentisch, so daß zu dem Spendenbetrag von 1485,00 DM für die Gemeinde San Augustin in El Salvador noch 90,00 DM als Erlös der Babysachenbörse dazukommen.
Sonja Haak

Aktion U(h)rvieh

Konfirmanden und Junge Gemeinde benötigen für eine Aktion alte, auch defekte Uhren (Taschenuhren, Armbanduhren). Bitte werfen Sie Ihre Uhren nicht weg und geben Sie diese bei Gelegenheit im Pfarramt ab. Wir danken für Ihre Beteiligung und halten Sie über unser Projekt U(h)rvieh auf dem laufenden.

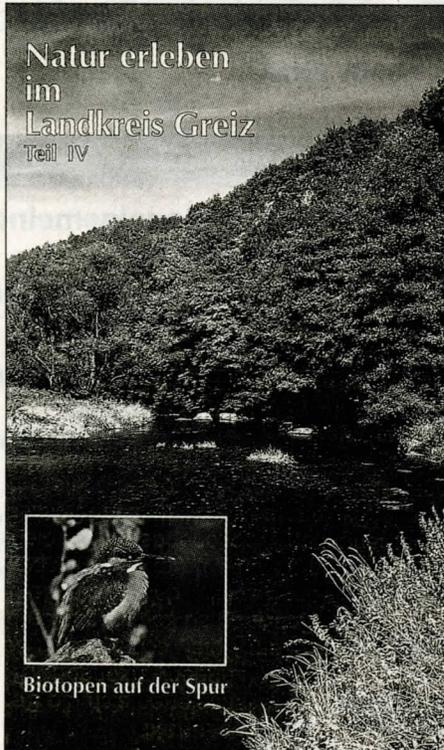
Das evangelische Pfarramt St. Veit erreichen Sie: Tel.: und Fax (036603) 88519
im Internet: <http://www.bekennnis.de>

Sonstige Mitteilungen**Broschüre****„Geschützte Biotope im Landkreis Greiz“**

Eine neue Broschüre vom Umweltamt des Landratsamtes Greiz ist jetzt erschienen. Sie hat die Problematik des Biotop- und Artenschutzes zum Inhalt.

Die landesrechtliche Verpflichtung der Landkreise, flächendeckende Biotopkartierungen durchzuführen und die Ergebnisse bei allen planungsrelevanten Vorhaben einschließlich kommunaler Bauleitpläne einzubeziehen, ist der Hintergrund für die 4. Ausgabe „Natur erleben im Landkreis Greiz“.

Ein Ratgeber soll sie sein für die Kommunen und Bürger, die sich mit dem Vollzug des Biotopschutzrechtes auseinandersetzen müssen und dabei auf Unklarheiten stoßen. Der Schutz naturnaher und ökologisch wertvoller Lebensräume als gesamtgesellschaftliche Aufgabe will die Broschüre näher bringen. Darüber hinaus wird auch auf Fördermöglichkeiten von bestimmten Biotoptypen hingewiesen.



Biotoptypen auf der Spur

Für eine Schutzgebühr von 2,00 DM ist die Broschüre in den Info-Zentren der Städte des Landkreises Greiz, in verschiedenen Büchereien und in der unteren Naturschutzbehörde, Bereich Umwelterziehung des Landratsamtes Greiz erhältlich.

Danke

K. Kolditz

Die AOK informiert:**AOK und ZDF: Wege zum Wunschkind**

Am 26. Januar 2000 informieren das Gesundheitsmagazin PRAXIS und die AOK über Wege zum Wunschkind bei ungewollt kinderlosen Paaren, so Sabine Noll, Regionalleiterin der AOK in Greiz. Die Sendung im ZDF beginnt um 21 Uhr. Im Anschluss daran beantworten Experten an der AOK-ZDF-Hotline (06172) 6709 Fragen rund ums Thema Unfruchtbarkeit. Die Broschüre zur Sendung („Kinderlose Paare - Wege zum Wunschkind“) ist ab 27. Januar kostenfrei in den Geschäftsstellen der AOK in Greiz erhältlich.

Jugendweihejahr 1999/2000

Im Rahmen unserer Jugendarbeit findet am 02.02.2000 um 15.00 Uhr eine Jugendstunde zum Thema „Sucht“ in Greiz, Siebenhitze 51 und am 19.02.2000 unser Jugendweihemagazin mit Modenschau usw. um 15.00 Uhr im „Club 2000“ statt. Wir laden alle Interessenten herzlich ein.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, daß noch Anmeldungen für die Jugendweihe 2000 in unserem Büro möglich sind. Unser Jugendweihbüro befindet sich im Theater Greiz. Unsere Sprechstunden finden jeweils am 2. und 4. Montag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Beier

Nebenamtliche Mitarbeiterin

Infos im BIZ**Von Bundeswehr bis Heilberufe**

Für Haupt-, Real- und Förderschüler stehen im Januar und Februar vier Informationsveranstaltungen auf dem Programm des Berufsinformationszentrums (BIZ) im Arbeitsamt Gera. Experten aus Ostthüringer Unternehmen und von Bildungsinstituten stellen verschiedene Berufsbilder vor, informieren zu Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsmodalitäten, zu Inhalten der Ausbildung und zu den späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Weil es für viele Jugendliche überaus schwierig ist, den richtigen Beruf zu finden, ist Hilfe willkommen. Aus diesem Grund sollten sich auch Eltern und Lehrer über die vielfältigen Möglichkeiten rechtzeitig informieren.

Am **1. Februar** stellt Frau Greiner von der Zeitungsgruppe Thüringen den Beruf Verlagskauffrau/-mann vor. Um die Ausbildung und den Dienst bei der Bundeswehr geht es in den Schulferien, am **8. Februar**, mit Wehrdienstberatern aus dem Kreiswehrrersatzamt Gera. Frau Schöller von der Schule für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie Gera stellt am **22. Februar** Medizinische Heilhilfsberufe vor.

Beginn der Informationsveranstaltungen ist immer 16 Uhr im BIZ des Geraer Arbeitsamtes in der Hermann-Drechsler-Straße 1.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG**zur Entleerung und Abfuhr des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen und abflußlosen Gruben**

Dem Zweckverband TAWEG obliegt gemäß § 58 Thüringer Wassergesetz die Pflicht zur Beseitigung des Abwassers in seinem Verantwortungsbereich, wozu auch das Entleeren und Transportieren des anfallenden Schlammes aus Kleinkläranlagen und abflußlosen Gruben gehört. Zur Erfüllung dieser Pflichtaufgabe bedient sich der Zweckverband TAWEG z. Z. der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ mit Sitz in Mehla, welche die entgegengenommenen Schlämme den Fäkalannahmestationen des Zweckverbandes auf den Kläranlagen in Greiz und Berga zuführt. Hier erfolgt die Reinigung der Fäkalschlämme und deren anschließende Entsorgung nach den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Klärschlammverordnung vom 15.04.1992 (BGBl. I S. 912).

Die Häufigkeit der Schlammabfuhr aus den Kleinkläranlagen richtet sich nach dem Anlagentyp und dessen Belastung. Nach den technischen Regeln und den Festlegungen der Entwässerungssatzung hat die Schlammabfuhr aus Altanlagen nach TGL 7762, Mehrkammerabsetzgruben nach DIN 4261 Teil 1 (Bemessung mit 300 l je Einwohner und einem Mindestvolumen von 3.000 l) sowie biologischen Kleinkläranlagen nach DIN 4261 Teil 2 nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich zu erfolgen. Die Schlammabfuhr aus Mehrkammerausfallgruben nach DIN 4261 Teil 2 (Bemessung mit 1.500 l je Einwohner und einem Mindestvolumen von 6.000 l) ist dem entgegen nach Bedarf, jedoch mindestens im zweijährigen Abstand vorzunehmen.

Die regelmäßige und ordnungsgemäße Schlammabfuhr ist vom Grundstückseigentümer zu dokumentieren, so daß dessen Nachweis jederzeit möglich ist.

Die Abfuhr erfolgt z. Z. durch die Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“, Tel. 036622 / 56816 oder 5680, mit welcher der genaue Abfuhrtermin direkt vereinbart werden kann. Die Anmeldung der Abfuhr sollte aus organisatorischen Gründen mindestens zwei Wochen vor dem vorgesehenen Termin bei der Entsorgungsgesellschaft erfolgen. Die Verrechnung der erbrachten Leistung erfolgt im Anschluß mit Gebührenbescheid durch den Zweckverband TAWEG.

Die Grundstückseigentümer haben dafür Sorge zu tragen, daß die Zufahrt für die Schlammabfuhrwagen in vertretbarer Entfernung von der Kleinkläranlage möglich ist.

Die Abfuhr des Schlammes aus Kleinkläranlagen und abflußlosen Gruben durch Dritte ist nicht zulässig und kann als Verstoß gegen das Thüringer Wassergesetz und den § 14 der Entwässerungssatzung des Zweckverbandes TAWEG geahndet werden.

Ihr Zweckverband TAWEG

Aus der Heimatgeschichte

Lebenserinnerungen

des Kleinreinsdorfer Bäckers, Standesbeamten und Chronisten Ernst Reißmann (1907 - 1985)

Lebenserinnerungen bedeutender Persönlichkeiten aller Art finden das vielseitige Interesse der Öffentlichkeit; sie werden gedruckt und nicht selten (wie jüngst die Tagebücher des Romani- sten Victor Klemperer) auch verfilmt. Aufzeichnungen sogenannter „einfacher“ Menschen gelten dagegen vielfach als nicht wichtig und die breite Masse nicht ansprechend. Da ist es eher die Ausnahme, wenn ein Buch wie „Herbstmilch“ der Bäuerin Anna Wimschneider ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerät.

Die Volkskunde hat erst in den letzten Jahrzehnten den Wert der Alltagsgeschichte erkannt; bahnbrechend dürfte hier die mehrbändige, zu DDR-Zeiten erschienene „Geschichte des Alltags des deutschen Volkes“ von Jürgen Kuczynski gewesen sein. Zu den Quellen dieser Alltagsgeschichte gehören auch die Aufzeichnungen „gewöhnlicher“ Menschen. Die nach der Wende gegründete „Thüringische Vereinigung für Volkskunde“ hat dies erkannt und in einem Sammelband, herausgegeben von Dr. Gudrun Braune (Erfurt 1996), unter dem Titel „Erinnerungen an die Zeit zwischen 1930 bis 1947“ derartige Zeugnisse publiziert.

Der Kleinreinsdorfer Ernst Reißmann hat nach einer schweren Verwundung im Februar 1945, in deren Folge er beide Beine verlor, autobiografische Aufzeichnungen begonnen; diese führen von 1907 bis in die sechziger Jahre. Aus diesen nahezu 90 Schreibmaschinenseiten umfassenden Notizen konnte ich am 16. Januar im Vogtländischen Altertumsforschenden Verein Hohenleuben berichten. Die Lebenserinnerungen Ernst Reißmanns sind bisher in ihrer Gesamtheit nicht gedruckt; lediglich der Beginn (Vogtland-Jahrbuch, 13. Jahrgang, Plauen 1996) und der Abschnitt über Kinderspiele auf dem Dorf um 1915 (Heimatkalender für Fichtelgebirge, Frankenwald und Vogtland, Hof 1995) wurden publiziert. In Hohenleuben habe ich weitere Ausschnitte vorgestellt, die sich mit dem Schicksalstag der Verwundung, den schulischen Verhältnissen, dem Vereinswesen und mit Originalen und anderen Personen in Kleinreinsdorf und Umgebung befassen.

Was für eine Fülle an Informationen, Ansichten und Einsichten diese schlichten Erinnerungen bieten, konnte hier nur angedeutet werden. Es ist zu hoffen, daß sich in Zukunft die Möglichkeit findet, weiteres aus Ernst Reißmanns so aussagekräftigem autobiografischen Text an geeigneter Stelle zu veröffentlichen und so auch der Alltagsforschung zugänglich zu machen.

Dr. Frank Reinhold

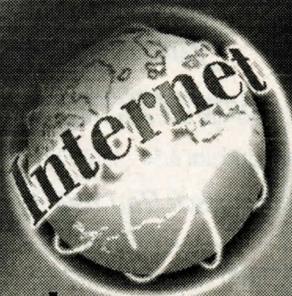
**BEI
UNS...**

**...ist der
Kunde noch**

KÖNIG!



präsentiert



Ein Top-Angebot von



Verlag Linus Wittich

und **1&1** Internet.plus

Keine Grundgebühr!

Beim Top-Angebot von Linus Wittich und 1&1 zahlen Sie für Ihren Internet-Zugang keinen einzigen Pfennig Grundgebühr.

Inklusiv-Angebot ohne Verpflichtungen

Ohne Mindestlaufzeit und Mindestumsatz bezahlen Sie nur 6 Pfennige pro Minute rund um die Uhr inklusive Telefongebühren.

(Für jede neue Einwahl wird lediglich ein Entgelt von 6 Pfennigen erhoben)

Blitzschnelle Datenübertragung spart Zeit und Geld

Je schneller der Bildaufbau und die Datenübertragung, um so weniger Onlinegebühren fallen für Sie an. Durch die hohe Übertragungskapazität können Highspeed-Modem Besitzer und ISDN-Nutzer ihre Hardware voll ausreizen.

Zuverlässiges stabiles Netz

1&1 nutzt ein zuverlässiges Hochgeschwindigkeitsnetz, das ein Höchstmaß an Stabilität sichert. Die Netzstruktur ist so konzipiert, daß selbst bei extrem vielen Zugriffen aufs Internet ein reibungsloser Datenfluß gewährleistet ist.

Inklusive 2 eigenen E-Mail-Adressen

Um Sie auch für andere erreichbar zu machen, erhalten Sie zwei E-Mail-Adressen.

Inklusive eigene Homepage

Designen Sie Ihre eigene Seite im Internet und präsentieren Sie sich und Ihre Hobbies Millionen von anderen Internet-Nutzern! 10 MB Speicherplatz stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zu diesem Angebot?

Sie erreichen **1&1** telefonisch
von Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa von 8-16 Uhr

unter **(01 80) 5 67 22 66***

* 0,24 DM pro Minute

Schicken Sie den Coupon am besten gleich an:

1&1 Telekommunikation GmbH • Elgendorfer Straße 57 • 56410 Montabaur
oder faxen Sie ihn an folgende Nummer: 0 26 02 / 96 16 11

Ja! Ich möchte das
supergünstige Angebot von
und **1&1** Internet.plus nutzen!



Bei 1&1 Internet.plus gibt es keine monatlichen Grundgebühren. Danach fallen supergünstige 6 Pfennige pro Minute an, rund um die Uhr inklusive Telefongebühren*. Sollte ich nicht zufrieden sein, kann ich die Nutzung jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum 1. Tag eines jeweiligen Abrechnungsmonats kündigen. (Best.Nr. 9742)

- Da ich noch kein Modem habe, bestelle ich das 1&1 SpeedMaster 56k pro für nur 99,- DM, Best.Nr 6236 (zzgl. 9,60 DM Versandkosten)
Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Anmeldung zu Internet.plus.
- Ich habe einen ISDN-Anschluß und bestelle die ISDN-FRITZ!Card von AVM für nur 99,- DM, Best.Nr 9484 (zzgl. 9,60 DM Versandkosten)
Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Anmeldung zu Internet.plus.

Meine Adresse

Name, Vorname

Straße, Hausnummer (kein Postfach)

PLZ, Ort

Telefonnummer

Meine Bankverbindung:

Bank/Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Der Vertrag über die Nutzung von 1&1 Internet.plus kommt unter Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der 1&1-Zugänge nach Freischaltung meiner persönlichen Zugangsdaten zustande. Ich ermächtige 1&1 widerruflich, alle im Rahmen des Vertrages über die Nutzung von 1&1 Internet.plus entstehenden Entgelte von meinem oben angegebenen Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.
Sollte ich ein Modem oder eine ISDN-Karte bestellt haben, wird auch deren Kaufpreis von meinem Konto abgebucht. * Für jede Einwahl wird lediglich ein Entgelt von 6 Pfennigen erhoben.



Datum, Unterschrift

Kennziffer LWPRT001

Bestattungsinstitut „Pietät“

Jutta Unteutsch

Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar
unter **036623 / 2 18 15**



Rudolf-Diener-Straße 9
Telefon: 03 65/2 49 96

07545 Gera
Fax: 03 65/2 49 97

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessenschwerpunkte: Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht

(Priv. Tel.: 03 66 23/2 14 32

Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)

Erleben Sie die neuen
ROSENTHAL-FLIESEN
jetzt bei:

**FLIESENCENTER
SEELINGSTÄDT**

Ortsstraße 53
07580 Seelingstädt
An der B 175
in Richtung Berga
Tel. 036608/26 32
Fax: 24 39



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8.00-18.30 Uhr
Sa.: 9.00-12.00 Uhr

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß
laufen bei uns die Telefone
heiß.
Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag früher
durch.
So sparen Sie lästiges
Wählen. Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
**Inform-Verlags-GmbH
& Co KG**

In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

**Sie sehen den Wald
vor lauter
Zeitungen nicht?**

**WIR HELFEN
IHNEN DA RAUS!**

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Postfach 1
98702 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 80 00 58
Fax 0 36 77 / 80 09 00

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Platzierungswünsche sind zwar im Rahmen des
Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Wir lassen Sie frei sprechen.

Die Opel „Edition 2000“.



Der CORSA „EDITION 2000“.

Mit dem serienmäßigen Kommunikationspaket setzt Opel neue Maßstäbe: Radio mit integriertem Telefon und Freisprecheinrichtung sowie Mobilitätsservice OnStar. Außerdem Antiblockiersystem (ABS), Leichtmetallräder und viele weitere tolle Ausstattungsdetails.

„Kommunizieren“ Sie jetzt mit uns: Wir informieren Sie gerne!

Serienmäßig:

- Stereo-Cassettenradio CCRT 700 mit integriertem Telefon und Freisprecheinrichtung
- OnStar – Ihr persönlicher Mobilitätsservice für Verkehrsinformationen, Routenplanung und Pannenmanagement
- T-D1-Telefonkarte mit 50,- DM Startguthaben und 15 Monaten garantierter Erreichbarkeit

ab 19.900,- DM

OPEL 
dengler
mobil in die Zukunft!

Reichenbacher Straße 210a
07973 Greiz
Tel. 03661/7 0880

Gewerbegebiet Wintleiste
07980 Berga
Tel. 036623/6 20-0
Ihr freundlicher Opel-Händler



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

UNSER ANGEBOT VOM 29.1. - 5.2.00

- Gehacktes vom Schwein1 kg ... **4,90** DM
- Gulasch vom Schwein1 kg ... **5,90** DM
- Hausschl. Leberwurst frisch oder geräuchert100 g ... **0,69** DM
- Bockwurst100 g ... **0,69** DM
- Hausschl. Blutwurst frisch oder geräuchert100 g ... **0,79** DM

... mehr als nur Wurst!

Berga • Plusmarkt

Landmeister

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

Werbung..

Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:

Telefon /Telefax
0 37 44 / 21 61 95

Funk
01 73 / 9 43 83 24

inform

Gunter Fritzsche
Gebietsleiter

PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 / 26 33
Fax 036608 / 9 02 46
Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: info@piehler.de

Mehrtagesfahrten & Tagesfahrten 2000

18.02.-27.02.00	Thermalurlaub in Portoroz-Slowenien versch. Kurprogramme buchbar	775,- DM
26.03.-30.03.00	Gardasee-Saisoneroöffnungsfahrt mit Venedig & Verona	549,- DM
29.03.-05.04.00	Flugreise- Malta Spezial Rundreise ... inkl. Ausflüge	1456,- DM
31.03.-02.04.00	Berlin - mit Friedrichstadtpalast (Eintritt Große Revue 100,- DM)	339,- DM
01.04.-07.04.00	San Remo - Monaco - Monte Carlo - Nizza und Cannes	859,- DM
05.04.-12.04.00	Flugreise Gran Canaria - St. Agustin	1445,- DM
07.04.-09.04.00	Saisoneroöffnungsfahrt nach Templin - Uckermark	nur 278,- DM
07.04.-09.04.00	Sonthofen in den schönen Allgäuer Alpen	398,- DM
09.04.-19.04.00	Griechenlandrundreise, inkl. Ausflugsprogramm	1815,- DM
10.04.-13.04.00	Holland zur Zeit der Tulpenblüte	432,- DM
13.04.-16.04.00	Holland zur Zeit der Tulpenblüte	432,- DM
14.04.-23.04.00	Sizilienrundreise - Ätna - Syrakus	1673,- DM
20.04.-23.04.00	Altes Land - Baumblüte, Hamburg und Sytt	543,- DM
21.04.-23.04.00	Osterferien-Warner Bros... Movie World Kidg bis 11 J. nur 278,- DM	392,- DM
21.04.-24.04.00	Ostern in der Weltstadt London, inkl. Führung & Eintritt Windsor	798,- DM
21.04.-24.04.00	Ostern im Bayrischen Wald mit den „Moldau Mädeln“	546,- DM
25.04.-28.04.00	Holland zur Zeit der Tulpenblüte - wir wohnen bei Fam. Ritter in Stadthohn	432,- DM
26.04.-07.05.00	Kururlaub Ungarn - Plattensee - Heviz, Kurprogramm auf ärztl. Empfeh!	1039,- DM
27.04.-30.04.00	Zum Blumencorso nach Holland	639,- DM
28.04.-06.05.00	Sorrent, Pompeji, Vesuv, Capri und Rom - inkl. Ausflugsprogramm	1133,- DM
01.05.-05.05.00	Lagio Maggiore-Mailand-Stresa	697,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit U/Hp im Doppelzimmer und Ausflugsprogramm.

Tagesfahrten 2000

19.02.00	Freyburger Sektkellerei mit Verkostung	71,- DM
26.02.00	Schaubergwerk Merkers mit 3 Std. Besichtigung	44,- DM + Eintr.
10.03.00	Leipzig mit Stadtrundfahrt	51,- DM
18.03.00	Dresden mit Porzellanmanufaktur Meißen	67,- DM

Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie bei Ute Weiß in Berga, Schloßstraße 14, Tel. 036623/20402

Jetzt auch in Greiz:
Reisebüro Piehler, Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00

Wir sind für Sie da, denn wir sind die Fachleute



BUCHFÜHRUNGSBÜRO

Dorrita Pischel



- Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- offene Postenverwaltung
- Mahnwesen
- allg. Schriftverkehr
- Büroservice
- monatliche Datenverarbeitung
- Abhol- u. Bringediens

Ahornstraße 3 • Tel. u. Fax 036623/21 797
07980 Berga/E. • Funk 0172/8893598

KÜCHEN BÄDER STUDIO

07980 Berga/Elster
August-Bebel-Straße 20
Tel: 036623 - 31 000

Unsere Leistungen:

- Küchenaufmaß bei **Ihnen** zu Hause
- Entsorgung Ihrer **ALTEN** Küche beim Kauf einer **NEUEN**
- Finanzierung zu **günstigen** Konditionen

*Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Fliesen zum Wohlfühlen

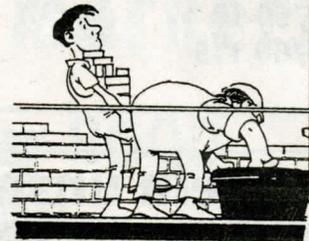


Meisterbetrieb

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Johannes Wildenauer

Siebenberge 8
07580 Ronneburg
Tel. 03 66 02 / 3 62 80
Fax 03 66 02 / 92 40 09
Fu.-Tel.: 0171 / 4274336



MAX ILLGEN

Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

Innentüren



in großer Auswahl

**Neue Türenmodelle
in unserer Ausstellung**

IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 036608/2292
Fax: 036608/2269

Gast- und Raststätte



Raststätte

- gepflegte Speisen und Getränke in gemütlicher Atmosphäre
- Gesellschaftsfeiern bis 50 Personen

geöffnet: Mo. - Sa. von 6.00 - 21.00 Uhr

Tel. 036625/60 10
Fax 036625/60 115

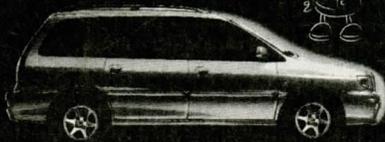
DEA - Tankstelle
- Waschanlage
- Shop

täglich geöffnet von 6.00 bis 21.00 Uhr

Wir wechseln unsere Vorführer

Zum Millennium das Maximum

Mit KIA ins nächste Jahrtausend!



KIA Joice LS

Abb. enthält Sonderausstattung

Pünktlich zum Jahrtausendwechsel gibt's jetzt bei Ihrem KIA Händler viele Modelle zu galaktisch günstigen Preisen. Bei der sensationell großen Auswahl finden auch Sie garantiert das richtige Auto. Steigen Sie ein und steuern Sie mit KIA ins Jahr 2000!

Mit dem KIA Joice LS z.B.: 102 kW Benzinmotor, serienmäßig Doppel-Airbag, Klimaanlage und ABS, innen elegant und geräumig. In drei Sitzreihen können es sich bis zu sieben Personen bequem machen. Gönnen Sie sich diesen Luxus einfach mit dem Angebot der AKB Bank.

Unser Hauspreis: **33.000,-**
+ Überführung
Komm zu KIA.

100 gute Gründe KIA zu fahren. Nr. 2000:

Mach den Härtetest!



KIA Retona TD

Abb. enthält Sonderausstattung

Mehr Auswahl und mehr Möglichkeiten als je zuvor! Mit einer kompletten Palette der Offroader bei KIA. Insgesamt 4 Geländewagen-Modelle in verschiedenen Ausstattungen stehen zur Wahl. Offroad-Fun mit KIA - wir machen es Ihnen aber wirklich leicht!

Mit dem KIA Retona TD z.B.: der vielseitige Geländewagen sorgt für viel Spaß und Action. Mit 61 kW Turbodiesel, Servolenkung, Zentralverriegelung und Alufelgen serienmäßig. Und mit der Finanzierung der AKB Bank können Sie gleich voll abfahren.

Unser Hauspreis: **26.500,-**
+ Überführung

Für jeden das richtige Auto:



Die Glückswochen bei KIA!

Sauviel, saugut, saugünstig.



KIA Carnival

Abb. enthält Sonderausstattung

Jetzt gibt's bei Ihrem KIA Händler viele Modelle zu saugünstigen Preisen. Egal ob komfortable Limousine, familienfreundlicher Kombi oder sportlicher Geländewagen. Bei dieser Riesenauswahl ist garantiert für jeden was dabei. Einfach saugut!

Der KIA Carnival z.B.: Zwei-, Vier-, Fünf- oder Siebensitzer - der Carnival stellt sich auf Ihre Bedürfnisse ein. Mit 2,5 l (121 kW/165 PS) V6 Benzinmotor oder als 2,9 l (93 kW/126 PS) Turbodiesel. Mit ABS, Airbags, Seitenaufprallschutz und zwei Schiebetüren ist er ein Freund, den Sie mit der Finanzierung der AKB Bank leicht kennenlernen können.

Unser Hauspreis: **36.000,-**
+ Überführung

Auto Neudeck

H. + H. Neudeck

07980 Wildetaube
An der B 92

Tel. (036625) 2 04 42



KIA MOTORS